

e-Carsharing bringt doppelten Nutzen für e5-Stadt Horn



Die wichtigsten Fakten

Standort: e5-Stadt Horn

Gemeindegröße: 8.015 Einwohnerinnen und Einwohner

Maßnahme: e-Carsharing für Gemeinde und Bevölkerung

Investitionskosten: rund € 500 für Ladeinfrastruktur

Laufende Kosten: € 2.350 pro Jahr für Fahrzeug und Ladestelle

Laufzeit: seit 2023

1. Ausgangssituation

Die Stadtgemeinde Horn suchte nach einer Lösung, um dienstliche Fahrten von Mitarbeitenden und Mandatarinnen bzw. Mandataren wirtschaftlich und gleichzeitig nachhaltig zu organisieren. Bislang wurden dafür überwiegend private Fahrzeuge genutzt und die Kosten über das amtliche Kilometergeld abgerechnet. Gleichzeitig bestand auch in der Bevölkerung Bedarf an einem flexiblen Mobilitätsangebot, insbesondere für Personen, die nur gelegentlich ein Fahrzeug benötigen oder auf ein eigenes Zweitauto verzichten möchten. Gesucht war daher ein Modell, das den Mobilitätsbedarf der Gemeinde abdeckt, zusätzlichen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger schafft und ohne hohe Investitionen auskommt.

2. Maßnahmen

Gemeinsam mit der TRE Thayaland GmbH setzte die Stadtgemeinde Horn im Jahr 2023 ein e-Carsharing-Modell um. Das Elektrofahrzeug steht sowohl für dienstliche Fahrten der Gemeinde als auch für private Fahrten der Bevölkerung zur Verfügung. Die Gemeinde übernimmt dabei die Bereitstellung des Standortes und der Ladeinfrastruktur, während Betrieb und Organisation durch den Carsharing-Anbieter erfolgen. Nutzerinnen und Nutzer können das Fahrzeug nach einer einmaligen Registrierung flexibel buchen und verwenden. Dadurch konnte ein professionelles Mobilitätsangebot geschaffen werden, ohne dass die Gemeinde selbst ein Fahrzeug anschaffen, betreiben oder verwalten muss.

Für die Umsetzung des Projektes investierte die Gemeinde Horn rund 500 Euro in die Ladeinfrastruktur. Die laufenden Kosten betragen 1.992 Euro pro Jahr für die Teilnahme am Carsharing-System sowie weitere 360 Euro jährlich für die Ladestelle. Insgesamt entstehen damit jährliche Kosten von rund 2.350 Euro. Diese liegen in einer ähnlichen Größenordnung wie die zuvor angefallenen Ausgaben für das amtliche Kilometergeld, bieten jedoch einen deutlich höheren Mehrwert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Carsharing bringt doppelten Nutzen für e5-Stadt Horn



3. Ergebnis

Die e5-Stadt Horn verfügt nun über eine nachhaltige Mobilitätslösung für dienstliche Fahrten, während gleichzeitig ein zusätzliches Mobilitätsangebot für die Bevölkerung geschaffen wurde. Durch die Mitgliedschaft des Betreibers bei carsharing Österreich erhalten Nutzerinnen und Nutzer darüber hinaus Zugang zu rund 70 weiteren Carsharing-Fahrzeugen in Österreich. Das Beispiel zeigt, dass Gemeinden auch ohne eigenes Dienstfahrzeug ein bedarfsgerechtes, klimafreundliches und wirtschaftlich attraktives Mobilitätsangebot umsetzen können.



Buchen Sie jetzt eine Beratung für ein e-Carsharing Projekt in Ihrer Gemeinde und profitieren auch Sie vom Wissen der Expertinnen und Experten der eNu:
www.energie-noe.at/gemeinde-e-carsharing



Kofinanziert von der
Europäischen Union

www.eNu.at